



the future of investing

Im Jahr 2017 haben zwei kanadische Softwareentwickler ein Computerprogramm geschrieben, das 10.000 einzigartige Figuren zufällig generiert hat. Das Ergebnis waren **CryptoPunks**. Bis auf acht der Figuren hat jede ein Alleinstellungsmerkmal: Einige haben Mützen auf, andere tragen eine Sonnenbrille oder einen Ohrring. Inspiriert ist der Look der CryptoPunks von der Londoner Punk-Szene. CryptoPunks werden derzeit zu Höchstpreisen gehandelt. Doch auch hier gilt: Vergangene Performance ist kein Indikator für zukünftige Performance.



Das Besondere: **Die digitalen Grafikfiguren wurden 2017 auf der Blockchain zertifiziert als NFTs zum Verkauf angeboten und gehören damit zur ersten Generation der Blockchain-Kunst**, die damals noch relativ unbekannt war. Sie wurden ursprünglich für etwa 50 Euro pro Stück angeboten. Punk Nummer 7523 mit einer Gesichtsmaske wurde im Juni 2021 für 11,75 Millionen USD bei Sotheby's verkauft.

Der enorme Preisauftrieb wurde von Celebrities wie Jay-Z und Jimmy Fallon beflügelt, die sich in den sozialen Medien im Profilbild mit einem NFT in Form einer Grafikfigur, als sogenannter Avatar, zeigten. Auf die Sammlung der CryptoPunks folgten weitere wie die „Bored Ape Yacht Club“-Serie von Yuga Labs aus dem Jahr 2021, deren Affen-Porträts ebenfalls als Profilbilder dienen.

CryptoPunks werden zu Höchstpreisen gehandelt, da sie Standards in der NFT-Welt gesetzt haben. **Investoren kaufen CryptoPunks in der Hoffnung, dass der Preis weiter steigt und sie einen Gewinn machen.** Andere Käufer möchten zur digitalen Community derjenigen gehören, die sich ein solches NFT leisten und es als **Statussymbol** auch zeigen können – im digitalen Profilbild. Was analog der Picasso in der Eingangshalle war, um Besuchern zu imponieren, oder die Rolex am Handgelenk, ist digital ein CryptoPunk.

Dr. Ruth Polleit Riechert

Foto: Ascammio, gajleha - stock.adobe.com

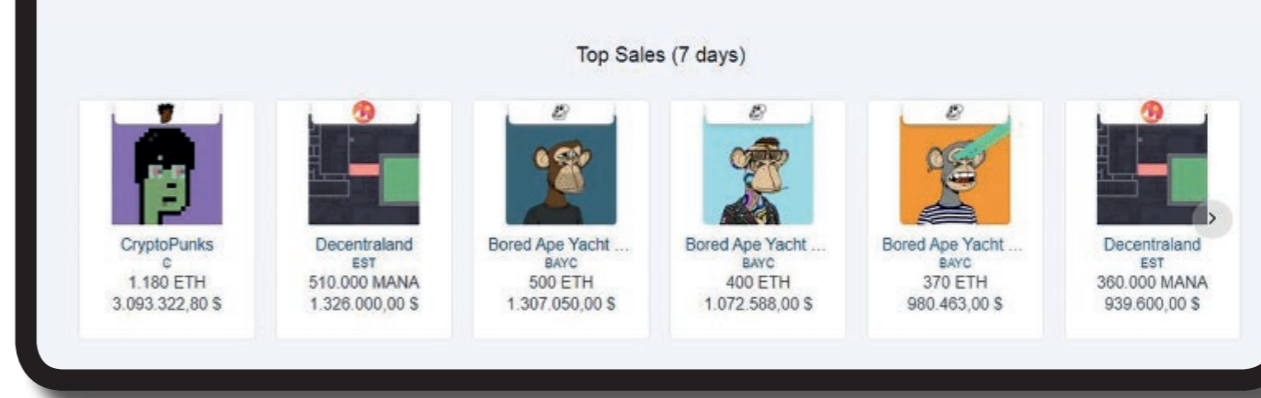


Foto: Non Funnible

NFTS TOP-10-VERKÄUFE 2021

KÜNSTLER/NFT	MIO. US\$	AUKTIONSHAUS/MARKET PLACE
1 Pak, The Merge	91,8	Nifty Gateway
2 Beeple, Everyday: The First 5,000 Days	69,3	Christie's
3 Beeple, Human One	28,9	Christie's
4 Larva Labs, CryptoPunk #7523	11,75	Sotheby's
5 Larva Labs, CryptoPunk #4156	10,35	On-Chain-Sale Ether
6 Larva Labs, CryptoPunk #7804	7,56	OpenSea
7 Larva Labs, CryptoPunk #3100	7,51	OpenSea
8 XCopy, Right-click and Save As guy	7,09	SuperRare
9 Art Blocks, Ringers #109	6,9	OpenSea
10 Beeple, Crossroad	6,6	Nifty Gateway

Quellen: DappRadar, Lava Labs. Stand: Januar 2022

„Ob alle oder nur einige CryptoPunks ihren Preis halten oder sogar steigern können, wird der Markt zeigen. Auch wenn ihr Preis fällt: CryptoPunks haben einen kunsthistorischen Stellenwert als erste Kunst-NFT-Sammlung, die algorithmisch geschaffen wurde. Darüber hinaus tragen sie zur Demokratisierung des Kunstmarkts bei: Denn bei den CryptoPunks sind alle Preise und Transaktionen transparent nachvollziehbar, was im Kunstmarkt bislang unüblich war.“

DR. RUTH POLLEIT RIECHERT



Dr. Ruth Polleit Riechert hat Kunstgeschichte in Deutschland und Großbritannien studiert. Promoviert hat sie 2012 zum Thema „Marketing und Preisentwicklung zeitgenössischer Kunst von 2000 bis 2007“. Polleit Riechert war viele Jahre im Kunstmarkt und im Marketing der Finanzindustrie tätig – unter anderem für das Auktionshaus Christie's, Ketterer Kunst, die Deutsche Bank, McKinsey & Company und die LGT Bank – Privatbank des Fürstenhauses von Liechtenstein. Seit 2017 berät sie unabhängig Privatinvestoren, Firmen, Start-ups und öffentliche Institutionen in Kunstfragen.



RUTH POLLEIT RIECHERT
Kunst kaufen Den Kunstmarkt verstehen, Wissen aufbauen und klug investieren
 270 Seiten, Paperback
 ISBN: 978-3658336233
 € 24,99 (D) | E-Book: € 19,99
 Springer Verlag

